

STATISTISCHE BERICHTE



04. MRZ. 2009

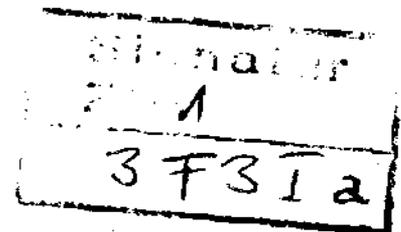


Z6 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/110

Erschienen am 17. September 1959



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin
im August 1959

Wachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen
(Veränderung in vH)

Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte					Werte preisen
	Aug. 59 gegen Juli 59	Aug. 58 gegen Juli 58	Aug. 59 gegen Aug. 58	Juli/Aug 1959 gegen Juli/Aug. 1958	8 Mon.59 gegen 8 Mon.58	Aug. 59 gegen Aug. 58
Lebensmittel aller Art	- 3	- 2	+ 6	+ 6	+ 4	0
Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 9	- 8	0	0	0	- 17
Milch und Milcherzeugnisse	- 6	- 1	+ 5	+ 8	+ 5	+ 2
Schokolade und Süßwaren	+ 3	- 1	- 5	- 7	- 5	.
Tabakwaren	- 3	- 1	0	+ 3	+ 4	0
Oberbekleidung	- 31	- 31	- 6	- 6	- 3	.
Textilwaren aller Art	- 25	- 21	- 4	0	0	- 2
Meterwaren	- 27	- 26	0	0	0	.
Wäsche und Bettwaren	- 13	- 15	0	0	0	.
Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 16	- 17	0	- 2	0	.
Schuhwaren	- 35	- 35	0	0	+ 6	- 3
Eisenwaren und Küchengeräte	- 6	- 6	+ 6	+ 6	+ 7	+ 6
Beleuchtungs- und Elektrogeräte	0	- 2	+ 7	+ 7	+ 3	+ 7
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	0	+ 1	+ 3	+ 4	+ 3	.
Möbel	0	- 2	+ 3	0	0	+ 4
Bücher	- 6	- 14	+ 9	+ 4	+ 4	.
Papier- und Schreibwaren	0	- 7	+ 10	+ 5	+ 4	+ 10
Galanterie- und Lederwaren	- 14	- 14	- 2	- 2	0	.
Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 4	- 1	+ 9	+ 6	+ 3	.
Apotheken	- 5	- 5	+ 3	+ 3	+ 2	.
Drogerien	- 9	- 5	+ 3	+ 6	+ 7	0
Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 12	- 10	+ 13	+ 15	+ 13	.
Landmaschinen und Geräte	- 24	- 11	0	+ 9	+ 14	.
Büromaschinen und Büromöbel	- 5	- 13	+ 13	+ 8	+ 6	.
Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 13	- 13	+ 12	+ 13	+ 11	.
Kraftwagen und Zubehör	- 18	- 15	+ 2	+ 4	+ 11	.
Brennmaterial	+ 7	- 9	- 10	- 17	- 7	.

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. C I 1 bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im August 1959

Die Einzelhandelsgeschäfte verkauften im August 1959 dem Wert nach um 3 vH und der Menge nach um 2 vH mehr als im August 1958.

Die saisonbedingte Abschwächung der Verkaufstätigkeit des gesamten Einzelhandels gegenüber Juli zeigte etwa das gleiche Ausmaß wie vor Jahresfrist.

Im Abschnitt Januar bis August 1959 erreichten die Einzelhandelsgeschäfte dem Wert und der Menge nach um 3 vH höhere Umsätze als in den entsprechenden 8 Monaten des Jahres 1958.

Besonders kräftig war die Umsatzsteigerung gegenüber August 1958 beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf, der zu jeweiligen Preisen um 6 vH und zu konstanten Preisen etwa um 7 vH mehr umsetzte. Die Geschäfte für Beleuchtungs- und Elektrogeräte und für Eisenwaren und Küchengeräte erzielten innerhalb des Warenbereiches mit 7 bzw. 6 vH die höchsten Umsatzsteigerungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat. Die Fachgeschäfte für Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikel sowie für Möbel verkauften im August um je 3 vH mehr als vor Jahresfrist. Im bisherigen Ablauf des Jahres 1959 verzeichneten die Geschäfte des gesamten Warenbereiches Hausrat und Wohnbedarf dem Wert nach um 4 vH und der Menge nach um 5 vH höhere Umsätze als im Abschnitt Januar/August 1958.

In den Geschäften des Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandels ergab sich im August eine wertmäßige Umsatzsteigerung um 5 vH gegenüber dem gleichen Vorjahrsmonat; nach Ausschaltung der Preisveränderungen wurde etwa ebensoviel verkauft. Innerhalb der einzelnen Geschäftszweige des Warenbereiches waren die Umsatzveränderungen gegenüber dem August 1958 verhältnismäßig uneinheitlich. Die Geschäfte für Lebensmittel aller Art und die Milchgeschäfte verkauften um 6 bzw. 5 vH mehr, während die Schokoladen- und Süßwarengeschäfte um 5 vH weniger umsetzten als im August des Vorjahres. Die Obst- sowie Tabakwarengeschäfte hielten in etwa das Ergebnis vom gleichen Vorjahrsmonat. Die Geschäfte des gesamten Bereiches Nahrungs- und Genußmittel setzten in den Monaten Januar bis August 1959 dem Wert nach um 4 vH und der Menge nach um 3 vH mehr um als im gleichen Vorjahrsabschnitt.

Der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen stand im Zeichen der für August üblichen ruhigeren Geschäftstätigkeit. Vom diesjährigen Sommer-schlussverkauf entfielen auf den Berichtsmonat 7 Verkaufstage gegenüber 8 im vorjährigen August. Die unterschiedliche Zahl der Schlussverkaufstage in den Vergleichsmonaten, die für die Beurteilung der Umsatzsituation von Bedeutung ist, läßt es zweckmäßig erscheinen, die Verkaufsergebnisse der Monate Juli und August zusammenzufassen und die Summe ihrer Umsätze dem entsprechenden Vorjahrsabschnitt gegenüberzustellen. Bei diesem Vergleich ergab sich für den Umsatz des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen etwa das gleiche Ergebnis wie im Zweimonatsabschnitt Juli/August 1958. Innerhalb der Geschäftszweige des Bereiches war bei diesem Zeitvergleich lediglich bei der Branche Oberbekleidung sowie Wirk-, Strick- und Kurzwaren eine Umsatzeinbuße von 6 bzw. 2 vH eingetreten. Im bisherigen Ablauf des Jahres 1959 lagen im Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen die Umsatzwerte um 1 vH und die Umsatzmengen um 3 vH über dem Ergebnis vom Abschnitt Januar bis August 1958.

Die Schuhwarengeschäfte erzielten im August etwa die gleichen Umsätze wie vor Jahresfrist. In den Monaten Januar bis August 1959 betrug die Zunahme der Umsatzwerte 6 vH gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum.

Im Einzelhandel mit Sonstigen Waren befinden sich die Geschäftszweige, deren Verkaufstätigkeit bereits seit einiger Zeit verhältnismäßig lebhaft ist. Im Berichtsmonat erzielten insbesondere der Einzelhandel mit Büromaschinen, mit Seifen und Parfümerieartikeln sowie mit Fahrrädern die stärksten Umsatzsteigerungen gegenüber dem Vorjahrsmonat (+ 13 bzw. + 12 vH). Die Kohlenhandlungen verkauften um 10 vH weniger als im vorjährigen August.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels

einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte					Werte preisben
	Aug. 59 gegen Juli 59	Aug. 58 gegen Juli 58	Aug. 59 gegen Aug. 58	Juli/Aug. 1959 gegen Juli/Aug. 1958	8 Mon.59 gegen 8 Mon.58	Aug. 59 gegen Aug. 58
Nahrungs- und Genußmittel	- 3	- 2	+ 5	+ 6	+ 4	0
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 28	- 26	- 3	0	+ 1	0
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	- 4	+ 6	+ 6	+ 4	+ 7
Sonstige Waren	- 8	- 10	+ 2	0	+ 4	0
Einzelhandel insgesamt	- 10	- 10	+ 3	+ 3	+ 3	+ 2
darunter Textilwaren	- 26	- 24	- 3	0	0	0

Unterschied in der Zahl der	(Kalendertage	- vH	- vH	- vH	- vH	- vH
in der Zahl der	(Verkaufstage	- 4 vH	- 4 vH	- vH	- vH	- vH

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1954 = 100

1957
 1958
 1959

Gesamter Einzelhandel

Nahrungs- und Genußmittel

Bekleidung, Wäsche, Schuhe

Hausrat und Wohnbedarf

